

## **13.10.2023 (Frankfurt) – Hessischer Handel erwartet zu Halloween anlassbezogenen Umsatz von rund 50 Millionen Euro**

Im Vorfeld des diesjährigen Halloween rechnet der hessische Handel mit anlassbezogenen Umsätzen in Höhe von rund 50 Millionen Euro. Am häufigsten greifen die Verbraucherinnen und Verbraucher einer aktuellen gemeinsamen Umfrage des Handelsverbandes und des Instituts für Handelsforschung Köln (IFH) dabei zu entsprechenden Dekorationsartikeln, Kostümen, Schmuck und Accessoires sowie Schminke und Make-up. Verbraucherinnen und Verbraucher decken sich vor allem auch für Motto-Partys ein.

Etwa 13,5 Prozent der Befragten planen den aktuellen Daten zufolge, in den Geschäften des stationären Handels in Hessen oder im Internet gezielt Ausgaben zu Halloween. Dieser Wert liegt um rund 60 Prozent höher als noch bei der letzten Umfrage im Jahr 2019. Dementsprechend rechnet der hessische Einzelhandel für dieses Halloween mit einer deutlichen Steigerung der Umsätze.

„Halloween hat sich in den vergangenen Jahren immer weiter zu einem beliebten Kaufanlass in Hessen entwickelt und liefert im Oktober einen wichtigen Umsatzimpuls“, so Sven Rohde, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Hessen. „Die hessischen Händlerinnen und Händler nehmen nun vermehrt entsprechende anlassbezogene Waren in ihr Sortiment und investieren in die dazugehörigen Werbemaßnahmen“, so Rohde weiter. „Die wirtschaftliche Bedeutung auch neuerer Kaufanlässe wie Halloween ist gerade jetzt in diesen herausfordernden Zeiten für den Handel nicht zu vernachlässigen“, so Rohde abschließend.

**Handelsverband  
Hessen e.V.**

**Präsident:**  
Jochen Ruths

**Hauptgeschäftsführer:**  
Sven Rohde

Flughafenstr. 4a  
60528 Frankfurt  
Telefon 069/1330910  
[service@hvhessen.de](mailto:service@hvhessen.de)